

Aufgabensammlung zum Üben und zur individuellen Förderung im Fach Deutsch Schuljahrgänge 9/10

Kompetenzbereich: SCHREIBEN

Normrichtig schreiben

Aufgabensammlung

Aufgabe 1

zur Bewältigung orthografischer Schwierigkeiten geeignete analoge und digitale Hilfsmittel selbstständig nutzen

Lösen Sie folgende Aufgaben mithilfe des Wörterbuchs! Ergänzen Sie jeweils die Seitenangabe!

1.1 Markieren Sie alle Trennungsmöglichkeiten für das Verb „amüsieren“!

S. a m ü s i e r e n

1.2 Ermitteln Sie die Herkunft des Wortes „balancieren“!

S. balancieren: _____

1.3 Schreiben Sie ein stammverwandtes Substantiv zum Verb „gestikulieren“ heraus!

S. _____

2.1 Schreiben Sie die Trennungsmöglichkeiten für das Substantiv „Genialität“ auf.

S. _____

2.2 Ermitteln Sie die Herkunft des Wortes „Rage“.

S. _____

2.3 Schreiben Sie ein stammverwandtes Adjektiv zum Verb „kritisieren“ heraus.

S. _____

3.1 Schreiben Sie die Trennungsmöglichkeiten für das Substantiv „Position“ auf.

S. _____

3.2 Ermitteln Sie die Herkunft des Wortes „monumental“.

S. _____

3.3 Schreiben Sie ein stammverwandtes Adjektiv zum Substantiv „Konstruktion“ heraus.

S. _____

Aufgabe 2

Wissen über wichtige orthografische Regeln selbstständig einsetzen

Entscheiden Sie sich für die richtige Schreibung des s-Lautes!

Tragen Sie s, ss oder ß ein!

Wu__tet ihr, da__ für unseren Papierbedarf schon rie__ige Wälder zerstört wurden und auf dem Müll gelandet sind? Jeder von uns verbraucht fa__t 200 kg Papier im Jahr. Das sind umgerechnet ungefähr 1 666 Schulhefte im Jahr oder acht Hefte pro Schultag. In Deutschland verbrauchen wir in__gesamt 16 Millionen Tonnen Papier im Jahr. Um ein Kilogramm Papier herzustellen, braucht man zwei Kilogramm Holz, für 200 kg Papier also 400 kg Holz. Vier Schüler verbrauchen demnach im Jahr einen gro__en Baum, der ungefähr 10 m hoch und 50 cm dick i__t. Für die Herstellung von 200 kg Papier mü__en 73 000 l Wasser zugeführt werden. Das verbraucht man in vier Jahren beim täglichen Duschen. Verarbeitet man Holz zu Papier, geht die Hälfte des Holzes gleich im Abwasser verloren. Da__ verursacht mit den chemischen Stoffen für die Verarbeitung nahezu 20 Prozent der Gewässerverschmutzung. Jeder wei__, Altpapier kann man recyceln. Für 200 kg Papier braucht man dann nur noch ca. 7 000 l Wasser und keinen einzigen Baum!

Aufgabe 3

Wissen über wichtige orthografische Regeln selbstständig einsetzen

**Entscheiden Sie sich für Groß- oder Kleinschreibung!
Streichen Sie den falschen Buchstaben eindeutig durch!**

Die Lehrlingszeit früherer **(G / g)** enerationen ist mit der heutigen Berufsausbildung nicht zu **(V / v)** ergleichen. Für viele Kinder und Jugendliche begann damit eine Leidenszeit. Zum **(E / e)** rlernen eines Handwerksberufes gingen die Kinder ab ca. **(Z / z)** eh'n Jahren in die Lehre. Das Lehrgeld bezahlten **(l / i)** h're Eltern an den Handwerksmeister, um **(K / k)** osten für Unterbringung, Ernährung und Ausstattung abzudecken. Die **(A / a)** usbildung dauerte in der Regel drei Jahre. Selbst **(S / s)** onntags gab es selten freie Zeit zum Erholen. Da der Lehrling im Haus des Lehrmeisters lebte, musste er **(N / n)** ebenarbeiten verrichten, die mit seinem eigentlichen Lehrberuf **(N / n)** ichts zu tun hatten.

Aufgabe 4

Wissen über wichtige orthografische Regeln selbstständig einsetzen

**Entscheiden Sie sich für die richtige Schreibung!
Streichen Sie die falschen Buchstaben eindeutig durch!**

Der Schr**(i/ie)**ftsteller Dieter Mucke wurde 1936 in Leipzig geb**(o/oh)**ren. Er studierte dort an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, an der Filmhochschule Babelsberg und dem Institut für Literatur in Leipzig. Aus politischen Gründen wurde er in der DDR lange Zeit **(f/v)**erfolgt. Dieter Mucke wollte mit seinen häufi**(g/ch)** satirischen Texten etwas **(B/b)**ewegen, aber nicht bel**(ee/eh)**ren.

Für sein künstlerisches **(S/s)**chaffen als Lyriker und Kinderbuchautor erh**(i/ie)**lt er mehrere Preise, unter anderem den Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugen**(t/d)**literatur und den Kunstpreis der Stadt Halle. In dieser Stadt lebte er bis zu seinem Tod 2016 und bot inte**(r/rr)**essante Buchlesungen und Disku**(s/ss)**ionen für Kinder und Erwachsene an.

Aufgabe 5

Wissen über wichtige orthografische Regeln selbstständig einsetzen

**Entscheiden Sie sich für die richtige Schreibung.
Streichen Sie die falschen Buchstaben eindeutig durch.**

Rund fünfhundert Jahre war die Sanduhr für Seefahrer **(E/e)**inziges Instrument der Zeitmessung. Und ein **z(i/ie)**mlich ungenaues: So musste Christoph Kolumbus seine Sanduhr auf seiner Reise nach Amerika im Jahr 1492 jede **(N/n)**acht mithilfe der Sterne neu stellen. Er nutzte die Uhr allerdings nicht zum **(N/n)**avigieren – er hatte ja **(o/oh)**nehin nur das vage Ziel vor Augen, den westlichen Seeweg nach Indien zu finden. Und dazu verlie**(s/ss/ß)** er sich allein auf Karte, Kompa**(s/ss/ß)** und sein Gefühl.

Mit seiner Sanduhr teilte er die Zeit der Wachen ein. Bis heute ert**(ö/öh)**nt auf Schiffen alle halbe Stunde der Glasenschlag, der einst vom **(R/r)**ieseln des Sands im Zeitgla**(s/ss/ß)** bestimmt wurde.

Aufgabe 6

Wissen über wichtige orthografische Regeln selbstständig einsetzen

**Entscheiden Sie sich für die richtige Schreibung.
Streichen Sie die falschen Buchstaben eindeutig durch.**

Ein Grund dafür, dass Müttern und Vätern das **(L/l)**oslassen schwerfällt, liegt in der langen Kindheit. In dieser Zeit sind Eltern mit **(I/i)**hren Sprö**(s/ss/ß)**lingen eng verbunden, sie kümmern sich und spenden Zuspruch und Zuneigung. Kurzum: Sie geben alles für ihren Nachwu**(c h/k)**s, nur um dann plö**(z/tz)**lich aufs sprichwörtliche Abstellglei**(s/ss/ß)** geschoben zu werden. Mit dem Eintritt ins Erwachsenenalter orient**(i/ie/i h)**ren sich Teenager neu und suchen die emo**(t/z/tz)**tionale Befreiung. Sie stellen ihre Eltern infrage und kritisieren sie manchm**(a/a a/a h)**l auch lautstark. Doch diese **(F/P h/V)**ase dauert nicht lange.